

Wolf nach Rissereignis zur Entnahme freigegeben

24.8.2026 - | Land Tirol

Vier tote Schafe im Gemeindegebiet von Nauders.

- Wolf hat Herdenschutzzaun überwunden
- Erstmals von der Möglichkeit der direkten Verständigung der Jägerschaft gebraucht gemacht
- Betroffene Jägerschaft wurde per SMS informiert

Nach einem Rissereignis in einem Weidegebiet im Gemeindegebiet von Nauders (Bezirk Landeck) wurde ein Wolf zur Entnahme freigegeben. Am vergangenen Wochenende wurden dort vier tote Schafe aufgefunden. Nach Begutachtung durch den örtlich zuständigen Amtstierarzt besteht der konkrete Verdacht, dass ein Wolf den Herdenschutzzaun überwunden und die Schafe gerissen hat.

Auf Grundlage der vorliegenden Informationen und der fachlichen Beurteilung wurden die gesetzlichen Voraussetzungen geprüft und die Entnahme erstmalig direkt durch die zuständige Behörde freigegeben. Diese Möglichkeit besteht seit der jüngsten Novelle des Tiroler Jagdgesetzes. Die zur Entnahme berechtigten Jägerinnen und Jäger wurden direkt per SMS informiert.

Das Land Tirol appelliert wie immer an die Bevölkerung Sichtungen von Großraubtieren möglichst rasch über das Sichtungsformular auf der Website des Landes Tirol oder direkt an die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu melden. Besonders wichtig für die fachliche Beurteilung ist Bildmaterial. Weitere Informationen finden sich unter www.tirol.gv.at/baer_wolf_luchs.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/wolf-nach-rissereignis-zur-entnahme-freigegeben>